

**Protokoll
der öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Kultur, Schule, Sport und Soziales
am 05.08.2021
im Gemeinschaftshaus Sprenge, Raumredder 26**

Anwesende Mitglieder:

a) stimmberechtigt: GV Thomas Jendrek,
 GV Sabine Hess,
 GV Kathleen Fenske,
 GV Kristian Parlowski
 GV Olaf Saggau für BM Ingrid Albers,

b) nicht stimmberechtigt: GV Stefan Heß
 GV Wolfgang Busche

c) Gäste: Gem. Übersicht Kontaktdatenerfassung

Anlagen:

Beginn: 19:32 Uhr
Ende: 21:07 Uhr

Tagungsordnungs- punkte	Besprechungsinhalte	Ergebnisse Maßnahmen
1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:32 Uhr. Zum Protokollführer wird bestimmt: Sabine Heß Hinweise zum Schutz vor Ansteckung im Zusammenhang der Corona – Pandemie: Maskenpflicht in der ges. Gaststätte; Abstandspflicht; → Begrenzung der Teilnehmerzahl Die Einladung zur Sitzung erfolgte form- und fristgerecht. Mit Anwesenheit von 5	

[Geben Sie Text ein]

Tagungsordnungs- punkte	Besprechungsinhalte	Ergebnisse Maßnahmen
	Ausschussmitgliedern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Änderungen der TO werden nicht gewünscht.	5 ja
2) Protokoll der Sitzung vom 10.06.2021	Das Protokollentwurf der letzten Sitzung vom 10.06.2021 liegt allen Ausschussmitgliedern des KSSS vor. Es gibt 1 Anmerkung oder Einwände GV Saggau gibt an, dass der SPD-Fraktion vor der letzten Sitzung der 2. Entwurf des Sportförderkonzeptes nicht vorlag.	
3) Bericht des Ausschuss- vorsitzenden	Die Gemeinschaftsräume sind für die Nutzung wieder freigegeben. Hinweise zu: <ul style="list-style-type: none">- Hygienekonzept: Die Hygienevorgaben werden zum Teil nicht eingehalten- AHA L- Dokumentation Jugendclub ab 10.08.21 Ferienprogramm: es gab offenbar keine Veranstaltung, die unter dem Begriff Ferienprogramm zur Abrechnung kommen könnte.	
4) Einwohnerfragestunde	Es keinen Gesprächsbedarf	
5) Anfragen / Mitteilungen der Ausschuss- mitglieder	GV Saggau fragt an, ob für die Impfbereitschaft in der Schule bzw. KiGa Zahlen vorliegen. Dieses wird allgemein verneint.	
6) Ferienbetreuung	Gespräch mit Förderverein, Kathleen Fenske und Sabine Heß Ergebnis: GVin Fenske teilt mit, dass in der Schule eine Bedarfsabfrage stattfindet und bis zum 30.08.2021 eine Abgabefrist vorgeschlagen wurde.	

[Geben Sie Text ein]

Tagungsordnungs- punkte	Besprechungsinhalte	Ergebnisse Maßnahmen
	Es folgen weitere Klärungen mit dem Schulverband/Frau Gerdes und mit der neuen OGS-Leitung.	
	<p>Vor Aufrufen der Tagesordnungspunkte 7 – 9 gibt der Ausschussvorsitzende allgemeine Hinweise zu den Anlagen TOP 7 – 9:</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Anträge auf Sportförderung in Höhe von 5.000,- € für den Schützenverein Sprengel und weitergehende Anträge auf Sportförderung in Höhe von weiteren 11.770,- € gingen beim Vorsitzenden KSSS am 02.08.21 ein. Die Gesamtsumme für die Zahlungsoptionen der Mittel aus der Sportförderung für die Vereine mit den Beschlussvorschlägen konnten daher erst kurz vor der Sitzung des Ausschusses für KSSS an die Ausschussmitglieder und die Fraktionen verteilt werden.- Zuordnung von Anträgen zu Begründungen aus dem Sportförderkonzept ist schwierig; die Aussagen dazu in den Vorlagen sind für die Zahlenrechnung zu Zahlungen im Jahr 2021 aber ohne Bedeutung.- Die Frist 30.09.2021 für die Vorlage von Anträgen auf Sportförderung gilt für die Sportförderung im Jahr 2022.- Bei der Aufstellung der Zahlenübersicht sind Fehler aufgetreten:<ol style="list-style-type: none">1. Beim Schützenverein muss ein bereits an anderer Stelle beschlossener Betriebskostenzuschuss in Höhe von 1.000,- € zum Abzug gebracht werden. Die Summe für die zuzubilligenden Zuschüsse müssen daher um diese 1.000,- € gekürzt werden.2. Dem Betriebskostenzuschuss für den SVE müssen noch 2.400,- € für die Platzwartkosten hinzugefügt werden.	

[Geben Sie Text ein]

Tagungsordnungs- punkte	Besprechungsinhalte	Ergebnisse Maßnahmen
7) Anträge TSV Mollhagen auf Zuschusszahlungen nach dem Sportförderkonzept;	<p>- Bei den Beratungen, bei denen es um konkrete Zuschusszahlen für einen Verein geht, sind GV, die gleichzeitig Vorsitzende eines Sportvereins sind nach GO, § 22 (2) von der Beratung auszuschließen.</p> <p>Nach den Ausführungen zu den allgemeinen Ausführungen durch den Vorsitzenden des KSSS wird der TOP 7 aufgerufen und GV Stefan Hess von der Beratung ausgeschlossen.</p> <p>Anlage zu TOP 7 Die bei den allgemeinen Ausführungen des Ausschussvorsitzenden gemachte Aussage, dass beim SchtzVerein der Betriebskostenzuschuss in Höhe von 1.000,- € bei der Betrachtung des höchstmöglichen Förderbetrages zum Abzug gebrachte werden muss, sorgte bei den meisten Ausschussmitgliedern für Unverständnis. Die Zusendung der Gesamtberechnung und der Beschlussvorschläge erfolgte zu spät; für die Besprechung und Diskussion in den Fraktionen wird mehr Zeit benötigt.</p> <p>GV Olaf Saggau beantragt die Verschiebung der Punkte TOP 7-9 in die nächste Sitzung.</p> <p>Die genauen Zahlen werden erneut berechnet und mit Kommentaren zum besseren Verständnis unterlegt.</p> <p>Abstimmung:</p> <p>GV Stefan Heß wird für den weiteren Ablauf der Sitzung wieder zugelassen. Nach Mitteilung des Ergebnisses merkt GV Stefan Heß an, dass diese Entscheidung nicht zum Nachteil der Vereine reichen darf, die beantragte Maßnahmen bzw. Renovierungen nicht vornehmen zu können.</p> <p>Der KSSS erarbeitet daraufhin folgenden Beschlussvorschlag:</p>	<p>Ergebnis: Ja: 4 Nein: -/ Enth: 1</p>

[Geben Sie Text ein]

Tagungsordnungs- punkte	Besprechungsinhalte	Ergebnisse Maßnahmen
	<p>Der KSSS empfiehlt der GV, dass die beantragten Maßnahmen unabhängig von der Entscheidung begonnen werden können. Dieses hat keine negative Auswirkung für die Entscheidung zur Sportförderung 2021.</p> <p>Abstimmung:</p>	<p>Ergebnis: Ja: 4 Nein: Enth: 1</p>
<p>8) Anträge SchtzVerein Spreng auf Zuschusszahlungen nach dem Sportförderkonzept;</p>	<p>Anlage zu TOP 8 Wird bis zur nächsten Sitzung vertagt.</p>	
<p>9) Anträge SV Eichede auf Zuschusszahlungen nach dem Sportförderkonzept;</p>	<p>Anlage zu TOP 9 Wird bis zur nächsten Sitzung vertagt.</p>	
<p>10) Veranstaltungskalender</p>	<p>Der Ausschussvorsitzende stellt die Kosten – Nutzenrechnung für den Druck des bisherigen Veranstaltungskalender dar.</p> <p>Kostenrechnung: Setz- und Druckkosten: 2.084,- € Einnahmen Inserate: 23 x 40,- = 920,- €</p> <p>Zeitaufwand für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anschreiben der Inserenten - Anschreiben der Vereine - Sammeln der Termine - Nachhaken bei Inserenten und Vereinen - Erfassen der Termine in der Matrix - Adresskorrektur <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ansprache Bürgermeister - Termine FF, SOvD, Kirchenmusik, Schtzfest, Dorffeste, Dauertermine - Adressen - Ggf. zusätzliche Hinweise 	

[Geben Sie Text ein]

Tagungsordnungs- punkte	Besprechungsinhalte	Ergebnisse Maßnahmen
	<p>Alternativ könnte ein DIN A 3 Faltkalender erstellt werden.</p> <p>Aussprache: Die Ausschussmitglieder des KSSS stimmen einem neuen Format des Veranstaltungskalenders 2022 zu. Der Druck soll wieder durch die Fa. Hübener erfolgen</p>	<p>Abstimmung: Ja: 5 Nein: -/- Enth.: -/-</p>
<p>11) Weihnachtsgeschenke ältere Mitbürger</p>	<p>Vorschlag: Wie in den letzten Jahren Der Honig soll 2x mittlere Größe oder 1x Groß verteilt werden.</p> <p>Termin: zum 1. Advent 2021 BM Ingrid Albers kümmert sich um die Tüten und Karten</p>	<p>Einstimmige Zustimmung</p>
<p>12) Aufgaben aus dem Ortsentwicklungskonzept</p>	<p>Der Ausschussvorsitzende verteilt die dem KSSS zuzuordnenden Aufgaben aus dem Ortsentwicklungskonzept als Anlage. In den Fraktionen soll hinsichtlich der Schwerpunktsetzung beraten werden, um den Bedarf an Haushaltsmitteln für die Umsetzung im Jahr 2022 abschätzen zu können.</p> <p>Der KSSS wird mit dem Umweltausschuss Punkte für die gemeinsamen Aufgaben besprechen.</p> <p>Die Absprachen werden in den Fraktionen bzw. Ausschüssen geklärt.</p>	
<p>13) Verbesserung der ÖPNV - Anbindung</p>	<p>Der Ausschussvorsitzende stellt anhand des Mailverkehrs mit dem Kreis die Situation im ÖPNV für Steinburg dar.</p> <p>Dabei wurden folgende Vorgänge genannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schreiben des Bürgermeisters am 06.06.21 - Antwort am 07.06.21 - Ortsentwicklungskonzept mit Kommentierungen <p>GVin Fenske stellt dar, dass das Thema im Kreis behandelt wird. Probleme ergeben sich für</p>	

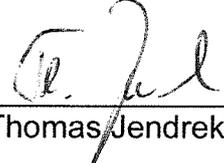
[Geben Sie Text ein]

Tagungsordnungs- punkte	Besprechungsinhalte	Ergebnisse Maßnahmen
	Familien mit Kindern, die weniger als 2km Schulweg haben, da diese dann für die Busfahrkarte (ca. 30,- €) bezahlen müssen. Ab Dezember 2021 bzw. Januar 2022 kann ein Anrufsammeltaxi bestellt werden. GVin Heß schlägt vor, die Anzahl der davon betroffenen Kinder über das Amt zu erfragen und diese Kosten durch die Gemeinde auszugleichen.	
14) Verschiedenes	Es gab keinen weiteren Gesprächsbedarf.	

Protollführung:


Sabine Heß

Ausschussvorsitzender


Thomas Jendrek

Verteiler:

- Gemeindevertreter
- Ablage Amt Bad Oldesloe-Land